

Biotopname Dünentälchen in der Dünenheide				X				TK10 0 2 0 8 - 1 3 2 - 4 0 3 3				Biotop-Nr. 															
								Anschluß in TK -																			
Standort /Geologie Küstendünenheide								Film-Nr. 				Bild-Nr. 															
								Luftbild-Nr.																			
Naturraum Westrügenschες Boddenland mit Hiddensee und Ummanz 1 2 1				Gemeinde / Stadt Insel Hiddensee				Größe in ha																			
Landkreis / Kreisfreie Stadt Rügen								Länge in m																			
lfd. Nr. im Biotopverzeichnis 00989				1 - vollständig 2 - überwiegend 3 - zum geringen Teil				min. Breite in m																			
Schutzmerkmale geschützt nach §20 LNatG M-V X								NLP 1				FND				NP				FiB							
				NSG				LSG 1				BR				FFH-Geb. 1											
				ND				GLB				FnB				Wald-Totalreservat											
		Hauptcod.		Nebencode												Überlagerungscode											
Code		K	T	N	K	D	C													U	G	K					
%			8	0		2	0																				
Vegetationseinheiten (Heidekraut)-Glockenheide-Feuchtheide, Heidekraut-Küstenheide																											
Habitate + Strukturen				C	D	Z																					
Beschreibung / Besonderheiten 200 m² großes Dünentälchen in der Hiddenseer Dünenheide ca. 30% mit Glockenheide-Feuchtheide bedeckt (zentral), an den Rändern dominiert Heidekraut, sein Anteil nimmt von innen nach außen gemäß dem Feuchtegradient zu zu (allmählicher Übergang zur umgebenden Heidekraut-Küstenheide) in der Mitte feuchter, anmooriger Standort; außer mäßig trockener Dünensand-Standort (Feuchtegradient) Plaggenhieb als sinnvolle Pflegemaßnahme empfohlen Erhaltungszustand: A																											
Wertbestimmende Kriterien																											
Artenreichtum (Flora) Vorkommen seltener / typischer Tierarten X seltener / gefährdeter Pflanzenbestand X seltene / gefährdete Pflanzengesellschaft natürliche / naturnahe Ausprägung des Biotops gute Ausbildung eines halbnatürlichen Biotops X typische Zonierung von Biotoptypen Struktur- und Habitatreichtum vielfältige Standortverhältnisse historische Nutzungsformen aktuelle Nutzung Flächengröße / Länge Umgebung relativ störungsarm landschaftsprägender Charakter Trittsteinbiotop / Vernetzungsfunktion																											
Gefährdung Dominanz von Heidekraut																											
Y S H														keine Gefährdung													
Empfehlung																											
Z M H																											

STANDORTMERKMALE (k - kleinflächig, g - großflächig)				TK10										Biotop-Nr.															
				0		2		0		8		-		1		3		2		-		4		0		3		3	
Substrat				Trophie				Wasserstufe				Relief				Exposition													
k g				k g				k g				k g				k g													
☐ ☐ Torf, wenig gestört				☐ ☐ dystroph				☐ ☐ trocken				☐ ☐ eben				☐ ☐ N													
☐ ☐ Torf, degradiert				☐ ☐ oligotroph				☐ g mäßig trocken				☐ ☐ wellig				☐ ☐ NO													
☐ g Antorf				☐ g mesotroph				☐ g wechselfeucht				☐ ☐ kuppig				☐ ☐ O													
☐ g Sand				☐ ☐ eutroph				☐ ☐ frisch				☐ ☐ düinig				☐ ☐ SO													
☐ ☐ Kies / Steine				☐ ☐ poly- / hypertroph				☐ g feucht				☐ ☐ Berg / Rücken				☐ ☐ S													
☐ ☐ Lehm								☐ ☐ sehr feucht				☐ ☐ Riedel				☐ ☐ SW													
☐ ☐ Ton								☐ ☐ naß				☐ ☐ Flachhang <= 9°				☐ ☐ W													
☐ ☐ Halbkalk / Kalk								☐ ☐ offenes Wasser				☐ ☐ Steilhang > 9°				☐ ☐ NW													
☐ ☐ Schlamm / Faulschlamm												☐ ☐ Nische																	
								☐ ☐ quellig				☐ g Senke / Strecksenke																	
☐ ☐ gestörter Boden												☐ ☐ Kerbtal																	
												☐ ☐ Sohlental																	
NUTZUNGSMERKMALE (k - kleinflächig, g - großflächig)																													
Nutzungsintensität												Umgebung																	
k g												k g												k g					
☐ ☐ intensiv												☐ ☐ Fischerei												☐ ☐ Fließgewässer					
☐ ☐ extensiv												☐ ☐ Angeln												☐ ☐ Acker / Gartenbau					
☐ g aufgelassen												☐ ☐ Erholung												☐ ☐ Ackerbrache					
☐ ☐ keine Nutzung												☐ ☐ Kleingartenbau												☐ g Trockenbiotop					
												☐ ☐ Erwerbsgartenbau												☐ ☐ Grünland, intensiv					
												☐ ☐ Ferienhäuser												☐ ☐ Grünland, extensiv					
												☐ ☐ Bodenentnahme												☐ ☐ Laub- / Mischwald					
												☐ ☐ Verkehr												☐ ☐ Nadelwald					
												☐ ☐ Ver- / Entsorgungsanlage												☐ ☐ Feuchtwald / -gebüsch					
												☐ ☐ sonstige Nutzung:												☐ ☐ Gehölz					
																								☐ ☐ Röhricht / Feuchtrache					
																								☐ ☐ Hochstauden / Ruderalflur					
																								☐ ☐ Graben					
																								☐ ☐ Straße, Parkplatz					
																								☐ ☐ Bahnanlage					
																								☐ ☐ Gewerbe / Industrie					
																								☐ ☐ Silo / Stallanlage					
																								☐ ☐ Gebäude / Siedlung					
																								☐ ☐ Spülfeld / Halde					
																								☐ ☐ Bodenentnahme					
Pflanzenarten dominant (unterstrichen: Art der Roten Liste MV, fett: Art der BARTSchV) Calluna vulgaris																													
Pflanzenarten ±zahlreich (unterstrichen: Art der Roten Liste MV, fett: Art der BARTSchV) Empetrum nigrum <u>Erica tetralix</u> <u>Salix repens repens</u>																													
Pflanzenarten vereinzelt (unterstrichen: Art der Roten Liste MV, fett: Art der BARTSchV)																													
Angaben zur Fauna																													
Verwendete Unterlagen																Datum erste Begehung: 18.04.2007													
																Datum letzte Begehung:													
Bearbeiter/in: Grünspektrum-Fischer																Foto: 1								Folgeseiten: 0					